

„Mit Liebe Halt geben – mit Vertrauen loslassen“

Was macht eine entwicklungsfördernde Erziehung aus?

ODER Kann man gute Erziehung wie ein Rezept verordnen?

Die Ausgangsbasis des Seminares ist das „Fünf Säulen Modell“ einer guten Erziehung von Sigrid Tschöpe-Scheffler.

Am ersten Abend können sich die Teilnehmer/innen anhand des Eltern-Orientierungstests einen Überblick verschaffen, ob sie mit ihrer Erziehung auf einem guten Weg sind und wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Am zweiten Abend lenken wir den Blick auf unsere Ressourcen – unsere Kraftquellen. Was hilft mir im Erziehungsalltag, wenn ich keine Kraft mehr habe, wo gibt es Menschen, die mich entlasten können? Wie kann ich bewusst meine eigenen Stärken wahrnehmen und wie kann ich diese im Erziehungsalltag einbauen?

Der dritte Abend widmet sich dem „aktiven Zuhören“ und den Dialog-Regeln. Anhand eines Beispiels wird den Teilnehmern/innen gezeigt, wie sie sprechen müssen, damit ihre Kinder ihnen zuhören und wie sie als Eltern zuhören müssen, damit ihre Kinder mit ihnen sprechen wollen. Jede/r Teilnehmer/in erhält eine Erziehungsschatztruhe, die gefüllt ist mit Kraftquellen, die Mut machen den eigenen Erziehungsweg zu gehen.

Die Dauer des dreiteiligen Seminares beträgt 90 Minuten pro Einheit, im ein- bis zweiwöchigen Abstand. Das Seminar kann auch als eine Einheit an einem Nachmittag angeboten werden. Maximale Teilnehmerzahl: 15



Referentin: Anna Maria Halbmayr

Zertifizierte Elternbildnerin,
Erfahrung in der Leitung von Eltern-Kind-Gruppen und Kinderliturgie,
Jahresfestkreisreferentin,
verheiratet, drei Söhne